THEOLOGISCHE REVUE

117. Jahrgang – Oktober 2021 –

Wagerer, Wolfgang: **Zum Hören ermutigen.** Identitätskonstruktionen in Begegnung mit biblischen Texten. – Stuttgart: Kohlhammer 2019. 348 S. (Religionspädagogik innovativ, 31), brosch. € 38,00 ISBN: 978-3170348905

Die vorliegende Publikation geht auf die Dissertation des Vf.s an der Univ. Graz (2017) zurück. Vor dem Hintergrund einer Vielfalt bibeldidaktischer Modelle wählt Wolfgang Wagerer die Dimension des Hörens als Ausgangspunkt für die Begegnung zwischen den biblischen Büchern und den Schüler:innen. W. verweist darauf, dass Hören mehr sei als nur passives Empfangen; vielmehr werde Hören als Schlüsselkompetenz menschlicher Kommunikation unterschätzt. W. versteht Hören in der von ihm entwickelten Hördidaktik als Konstruktionskompetenz; Hören sei aktives Co-Konstruieren dessen, "was ErzählerInnen oder Texte sagen" (17) und damit auch ein Angebot an die Schüler:innen, ihre (Teil-)Identitäten auditiv zu konstruieren. W. plädiert für eine Re-Inszenierung der biblischen Texte durch strukturanaloges Erzählen, um ihrer Differenziertheit, Komplexität und Bedeutungsvielfalt gerecht zu werden und diese nicht um den Preis einer erfahrungsbezogenen Verarbeitung zu vereinfachen.

W. bietet eine kritische bibeldidaktische und darin auch religionspädagogische Auseinandersetzung, die dafür plädiert, die Schüler:innen als Subjekte und die biblischen Texte in ihrer Fremdheit ernst zu nehmen. Dazu gehört ebenfalls, Schüler:innen nicht auf eine Lesart biblischer Texte festzulegen, sondern vielmehr einen Austausch gleichwertiger Leseerfahrungen zu ermöglichen. Dass verschiedene Lesarten und Hörweisen biblischer Texte möglich sind, zeigt W. anhand einer fundierten Auseinandersetzung mit dem Buch Exodus auf.

W. bereichert mit seiner lesenswerten Publikation nicht nur die bibeldidaktischen, sondern ebenfalls die religionspädagogischen Diskurse.

Über den Autor:

Matthias Blum, Dr., Privatdozent am Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie der FU Berlin (matthias.blum@fu-berlin.de)